

Das Opernhaus im 3D-Laserscanner, hier nur die Ebene des Zuschauerparketts. Visualisierung von Steffen Sommer, 3D Laser Scanning & Visualization.<sup>508</sup>

nenvereins heißt es: „Das Gesamtensemble des Staatsschauspiels Stuttgart erhält den Preis des Präsidenten für seinen Entdeckermut, seine Improvisationskraft, für seine inspirierende, nicht nachlassende Intensität, nicht zuletzt für seine produktive Gelassenheit, mit der alle am Staatsschauspiel Arbeitenden, also Technik, Verwaltung, Intendanz und Künstlerinnen und Künstler, jene Unzumutbarkeit auf sich nahmen und das fast Unmögliche leisteten, angesichts der skandalösen Situation der Sanierung des Schauspielhauses, die drei Jahre und drei Umzüge in neue Spielstätten erzwangen.“<sup>509</sup>

Schauspiel-Intendant Hasko Weber hielt trotz der Widrigkeiten acht Jahre lang durch. Er sagte zum

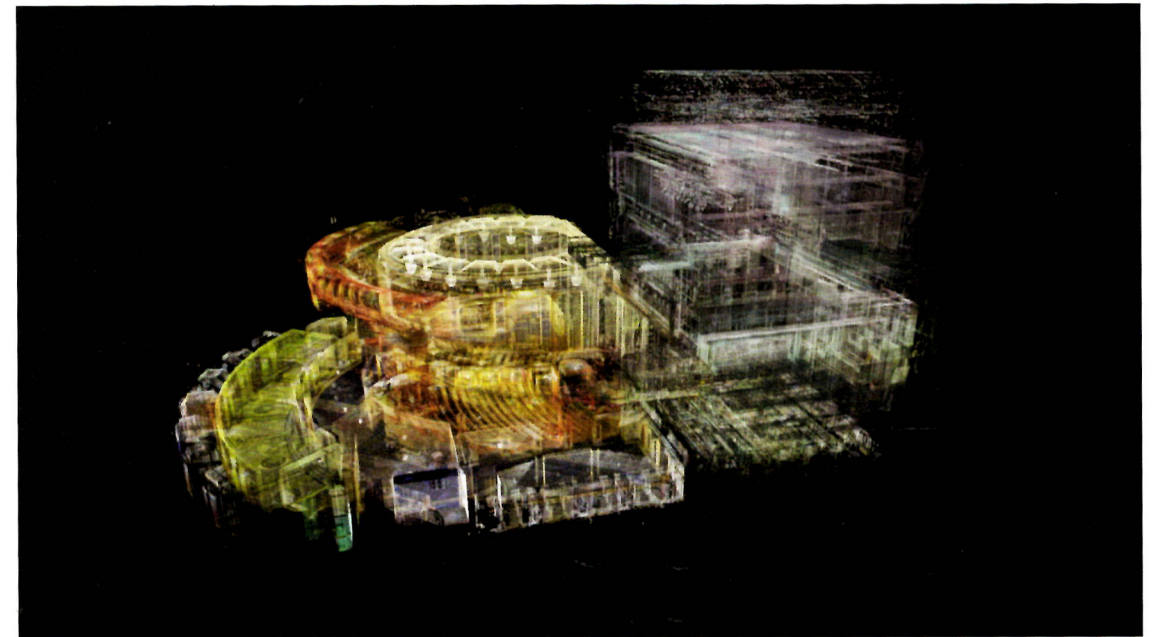
Abschied: „Als Intendant und Künstler ist es für mich entscheidend, Haltung zu zeigen nach innen und nach außen.“, und Baden-Württembergs Kunstministerin erklärte, „gerade in den schwierigen Spielzeiten der Sanierung des Schauspielhauses habe Weber ‚seine volle Kraft dem Stuttgarter Schauspiel gewidmet und auch unter widrigen Umständen innovative und anspruchsvolle Produktionen auf die Bühne gebracht‘. Weber habe mit ‚seismographischem Gespür‘ politisches Theater gemacht, von dem wichtige Impulse ausgingen.“<sup>510</sup>

Die Wiedereröffnung des Schauspielhauses war nach der langen Sanierungsphase dem Team um den neuen Schauspielintendanten Armin Petras vorbehalten. Aus Berlin kommend, begann er seine Intendanz im Oktober 2013 mit sechs Pre-

Schatz – auch im internationalen Vergleich. Und das Stuttgarter Publikum ist sehr offen. [...] Wir wollen Geschichten von innen heraus erzählen und so die Stücke öffnen. Wir hören sehr intensiv in Musik und Text hinein und versuchen, für jedes Werk einen eigenen Raum zu finden. [...] Auch als Theaterleiter baue ich auf Mitarbeiter, die in eigener künstlerischer Verantwortung für das Ganze denken und handeln. [...] Unsere Ästhetik beim Inszenieren ist immer das Ergebnis eines künstlerischen Prozesses. Diesen Weg kann auch ein Theater gehen.“<sup>507</sup>

Mehrere große Bauvorhaben beeinflussen die Staatstheater Stuttgart seit 2009: Das Schauspielhaus wurde saniert, und umfangreiche Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am Opernhaus und am Kulissengebäude sind nötig, insbesondere soll die veraltete Bühnentechnik modernisiert und eine zeitgemäße Bühnenlandschaft geschaffen werden.

Die Intendanz von Hasko Weber, der zur Spielzeit 2013/14 als Intendant nach Weimar wechselte, war fast die Hälfte ihrer Dauer getrübt von den



Das Opernhaus im 3D-Laserscanner: In Vorbereitung der Sanierungsmaßnahmen wurden die Oberflächen des Opernhauses mit Laserstrahlen dreidimensional ausgemessen. Das Bild zeigt den Bühnenturm und die Zuschauerbereiche in ihrer ganzen Höhe. Visualisierung von Steffen Sommer, 3D Laser Scanning & Visualization.

Sanierungsarbeiten am Schauspielhaus. Das Stuttgarter Schauspielensemble wurde als Entschädigung 2013 als Gesamtensemble mit dem Theaterpreis des Deutschen Bühnenvereins „Der Faust“ bedacht. In der Begründung des deutschen Büh-